IMPULS intern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 7-8: **Behinderte im Ausland. Teil 2**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impuls intern

IMPULS–WOCHENENDE IN KLOTEN AM 7./8. JUNI 1980

Ich habe die verbindungsleute der regionalgruppen gefragt, wer für eine solche gesprächsrunde in frage käme. In unzähligen telefons habe ich die entsprechenden leute angefragt, b und nb. Ich hatte schliesslich 4 b (drei rollstühle) und keinen nb beisammen. So holte ich die nb ausserhalb des vereins. So waren wir schliesslich 4 b (IMPULS) und 3 nb (nicht-IMPULS). Ich habe mit absicht keine fachleute eingeladen, denn es sollte ein gespräch werden, wo die leute der basis etwas zu sagen haben.

Die stimmung war anfänglich recht schitter, etwa so: über all das (wo fehlt es in unserem verein, was können wir machen etc. etc.) haben wir schon bibliotheken voll geredet und es hat nichts herausgeschaut, was soll das ganze noch? Mit der zeit wurde es lebhafter und bis sonntagmittag war die stimmung so gut und die teilnehmer so engagiert, dass niemand den ursprünglich vorgesehenen zug um 14.30 erreichte, sondern auf abenteuerlichen umwegen mit knapper not die züge um 16.00 in Zürich erwischten.

Das ziel des wochenendes war: selbsthilfe. Ich glaube, diese art in kleingruppen zu arbeiten, ist recht verheissungsvoll. Denn leute, die in grossen gruppen (gv) nicht zu reden wagen, können sich hier leicht äussern. Auch hat man zeit, auf den einzelnen einzugehen, auch wenn es etwas länger braucht, um einen gedanken auszusprechen.

Inhaltlich finde ich die "ernte" recht ergiebig! Einige gute ideen, die aber noch ein bisschen reifen und weiterbesprochen werden müssen, bevor wir sie durchführen können.
Ich habe im sinn, noch weitere solche gesprächs-wochenende durchzuführen.

Hans Huser

GRENCHEN LÄDT DEN IMPULS EIN!

Du hast richtig gelesen: wir sind eingeladen in der schönen stadt und mit ihrer bevölkerung ein wochenende zu verbringen.
Sozialarbeiter Arnold aus Grenchen hatte die wunderschöne idee, eine begegnung zwischen behinderten und nichtbehinderten zu organisieren. Wenn man für so etwas eine organisation sucht, stösst man unweigerlich auf den impuls. So erging es auch herr Arnold. Am 28. mai 1980 setzten sich Thomas, Ursula und ich mit herrn Arnold in Zofingen an einen tisch, um diese idee näher zu beleuchten. Dabei ergab sich folgendes:

- Hauptziel: Begegnung von behinderten und nichtbehinderten
- Grenchen übernimmt die finanzgarantie: jedem teilnehmenden impulsmitglied wird der aufenthalt in Grenchen bezahlt
- Eine organisationsgruppe von Grenchen stellt bis zur nächsten sitzung (7. au-

gust 80) ein programm auf
- Der impuls sucht auch programmideen und kann bis zur oben erwähnten sitzung ungefähre teilnehmerzahl bekannt geben. (Damit Grenchen die mahlzeiten und unterkünfte organisieren kann)
- Datum: 8. / 9. november (15. / 16. november)

DEINE AUFGABE: Wenn du an diesem treffen interessiert bist, teile dies deinem regionalvertreter mit. Wir sollten nämlich bis am 8. august unsere ungefähre teilnehmerzahl wissen. Die anmeldung ist noch nicht verbindlich.

Ich danke dir für deine mitarbeit und wünsche dir ein schönes lager oder schöne sommerferien!

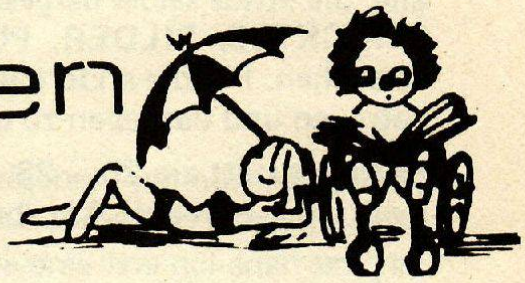
Paul Iten, Oberdorfstrasse 8, 6314 Unterägeri

Neuigkeiten

VORSTAND

Der vorstand traf sich am 21./22. juni zu einem arbeitswochenende. Was sie dort erarbeitet haben, könnt ihr im nächsten PULS lesen.

FERIEN +treffen +tagungen



LAGER IN DRENA AM GARDASEE

Das Datum ist nun definitiv auf den **20.8. - 31.8.80** festgelegt worden.
Nochmals die wichtigsten angaben zu diesem plauschlager:
Reise mit car, der uns auch während des aufenthaltes zur verfügung steht.
Ausflüge nach Verona, Venedig, Gardasee.
Massenlager
Wir kochen selber
Preis ca. Fr. 300.– alles inbegriffen.
Wir suchen noch nichtbehinderte.
Anmeldung: Magi Fuchs, Kasimir-Pfyfferstr. 10, 6003 Luzern,
Tel. 041 22 24 70